Nikolaus Hofer

Vorbemerkung

Für die Druckversion des vorliegenden Bandes wurde eine Auswahl der aktuellen Berichte zu archäologischen Maßnahmen und Fundmeldungen sowie bauhistorischen Untersuchungen zusammengestellt. Die Gliederung des Berichtsteils erfolgt nach Bundesländern, wobei in den jeweils ans Ende des betreffenden Unterkapitels gestellten Übersichtslisten die Ergebnisse aller archäologischen Maßnahmen, Fundmeldungen und bauhistorischen Untersuchungen des betreffenden Bundeslandes in Stichwortform nachzulesen sind.

Bei den Maßnahmenlisten ist bei jenen Maßnahmen, von denen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch kein Bericht vorhanden war, »Bericht nicht abgegeben« vermerkt. Bei Maßnahmen, die zum Jahreswechsel 2024/2025 begonnen und im Jahr 2025 fortgesetzt wurden, ist »Bericht 2025« angegeben. Grabungen oder Prospektionen, die keine verwertbaren archäologischen Ergebnisse erbrachten, sind in der Liste mit »kein archäologischer Befund« gekennzeichnet. Wurden lediglich rezente Strukturen (etwa Einbauten aus den letzten Jahrzehnten) aufgedeckt, so findet sich der Vermerk »kein relevanter Befund«. Falls die Maßnahme verschoben oder überhaupt nicht durchgeführt wurde, ist dies mit dem Eintrag »Maßnahme nicht durchgeführt« festgehalten.

Bei den Fundmeldungslisten wurden Fundmeldungen zu nicht von Menschenhand geschaffenen Objekten (»kein archäologischer Fund«) sowie zu rezenten Artefakten ohne historische Bedeutung (»kein relevanter Fund«) nur summarisch angeführt.

Am Ende des Berichtsteils findet sich der numismatische Jahresbericht mit einer tabellarischen Auflistung der im Berichtsjahr eingelangten Münzfundmeldungen.

In den Digitalteil des vorliegenden Bandes wurden alle archäologischen Maßnahmenberichte, die gemäß den Vorgaben der Richtlinien *Archäologische Maßnahmen* (bda.gv.at/themen/publikationen/standards-leitfaeden-richtlinien/richtlinien-archaeologie-massnahmen.html) abgefasst (und zur Veröffentlichung freigegeben) wurden, in unveränderter Form übernommen. Ergänzend wurden auch nicht abgedruckte Fundmeldungen (sofern von entsprechender Relevanz), die ungekürzten bauhistorischen Untersuchungsberichte sowie die vollständige Auswertung der Münzfunde einbezogen. Außerdem enthält der Digitalteil nicht abgedruckte Aufsätze, Langfassungen jener Aufsätze, von denen im gedruckten Teil nur Kurzfassungen enthalten sind, sowie Ergänzungen zu weiteren gedruckten Aufsätzen.